

Museum SPUR Cham – Aktuell zwei Ausstellungen im spätgotischen Armenhaus

Im ehemaligen »Armenhaus« der Stadt ist seit März 1991 das von Stadt und Landkreis Cham getragene Museum SPUR Cham eingerichtet. Das südwestlich vor dem Biertor am Regenfluss gelegene spätgotische Gebäude zählt zu den ältesten noch erhaltenen Profanbauten Chams.

Das Museum zeigt Malerei, Plastik und Arbeiten auf Papier der Gruppe SPUR, die in den 1950er Jahren in München zusammenfand. Über die Ausstellungstätigkeit hinaus versteht sich das Museum als ein Ort der Dokumentation, an dem Materialien über die Gruppe SPUR gesammelt werden.

Die diesjährige Ausstellung im Museum SPUR zeigt Arbeiten der Gruppe SPUR von 1957 bis 1965 aus dem Bestand des Museums sowie Leihgaben aus Privatbesitz und Leihgaben des »Kunstvereins Museum SPUR«.

Im Erdgeschoss des Armenhauses ist die Heimatgeschichtliche Ausstellung des Stadtarchivs Cham „April 1945 - Zur Erinnerung an 75 Jahre Kriegsende in Cham“ zu sehen, die Laufzeit der Ausstellung wurde verlängert. Inzwischen sind über 75 Jahre vergangen, seitdem der Zweite Weltkrieg zu Ende ging. Um die Erinnerung an diese Zeit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, stellte das Stadtarchiv Cham diese heimatgeschichtliche Ausstellung zusammen. Im ehemaligen Armenhaus, dem jetzigen Museum SPUR, Schützenstraße 7, führen historische Fotos, erläuternde Texte und Exponate zurück in jene dramatischen Tage im April 1945.

Museum SPUR Cham
Schützenstraße 7
93413 Cham
kultur@lra.landkreis-cham.de, www.cham.de